

# MANEGE FREI! // 3+

Uraufführung  
Caroline Wybranietz



Materialmappe

j	u	l
a	b	ü
w	h	v



## Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Ein Zirkus, wie aus einem Kinderbuch entsprungen. Das Zirkuszelt, aus bunten Stoffbahnen zusammengesetzt, wölbt sich über die Manege, in der noch alles ganz still ist. Der Geruch von Popcorn liegt in der Luft und das Publikum wartet sehnsüchtig auf die große Vorstellung. Doch was noch niemand weiß: Der alte Zirkuselefant ist beim Nießen so unglücklich an den Zirkuswagen geschlagen, dass er sich dabei seinen Rüssel gebrochen hat. Auf dem Weg zum Arzt muss nun die ganze Zirkusfamilie mithelfen und Beistand leisten. Nur Popcornverkäuferin Charlie bleibt in der Manege zurück. Fest entschlossen die Show zu retten, denkt sie an die Kunststücke der anderen, die sie immer bewundert hatte. Kann sie das auch? Sie braucht nur ein wenig Selbstvertrauen. Die kleinen Zuschauer\*innen im Saal können ihr helfen, mutig zu werden und dabei ihre ganz eigenen Talente zu entdecken. Dann gehen die Zirkuslichter an, Musik ertönt und es heißt: Manege frei!

Caroline Wybraniec zeigt mit ihrem Theaterstück für Kinder, dass es häufig Notsituationen sind, in denen wir über uns hinauswachsen und betont dabei die Bedeutung von Mut und Selbstvertrauen. Entwicklung ist ein Prozess, dem auch das Scheitern innewohnt. Doch selbst, wenn mal etwas nicht funktioniert, testet Charlie Alternativen und traut sich Neues auszuprobieren. Spielerisch und mit viel Liebe zum Detail führt MANEGE FREI! durch eine schillernde Zirkusvorstellung, die für die kleinen und großen Zuschauer\*innen zum Abenteuer wird. Am Ende erhält Charlie Applaus und beweist damit, dass der Glaube an sich selbst oft die größten Erfolge mit sich bringt.

Zum Vor- oder Nachbereiten des Theaterbesuchs haben wir euch hier Spiel- und Bastelideen zum Stück zusammengestellt. Wenn ihr weitere Fragen habt, stehen wir euch mit Rat und Tat jederzeit gerne zur Seite.

Herzliche Grüße,

Stefanie Kaufmann

Theaterpädagogin und Dramaturgin Julabü  
Tel. 04421.9401-34  
stefanie.kaufmann@landesbuehne-nord.de

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>DAS STÜCK</b>	4
<b>DIE IDEE</b>	5-6
<b>DIE BÜHNE</b>	7
<b>DAS TEAM</b>	8
<b>VOR DEM THEATERBESUCH</b>	9
<b>DER THEATERBESUCH</b>	9
<b>SPIELERISCHE IMPULSE RUND UM STÜCK UND AUFFÜHRUNG</b>	10-15
<b>BUCHUNGSIONFORMATIONEN UND KONTAKTE</b>	16

**MANEGE FREI!**

Uraufführung

Caroline Wybranietz

3+



Clowns, Artist\*innen und Jongleur\*innen, im Rund der Zirkusmanege lässt sich so manches Talent bestaunen. Doch eines Tages bleibt die Manege leer. Keine Clownsnase oder Tüllspitze ist zu entdecken. Die Leute werden bereits unruhig. Was nun? Kurzentschlossen betritt Charlie, die Popcornverkäuferin, die Manege. Ob wohl ein unentdecktes Zirkustalent in ihr schlummert?

Premiere: Sonntag, 27. Oktober 2024, 15.00 Uhr TheOs Wilhelmshaven

Mit Grace Izekor Omoregie & Herr Hund

Regie, Bühnen und & Kostümbild Caroline Wybranietz

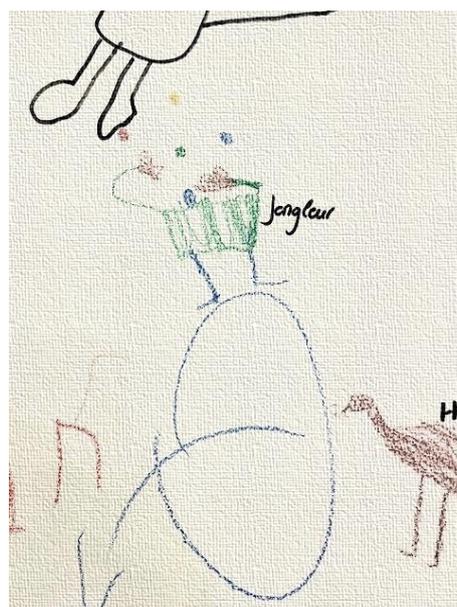
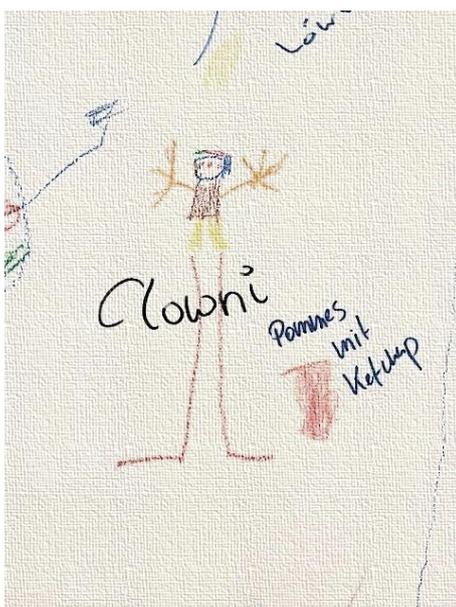
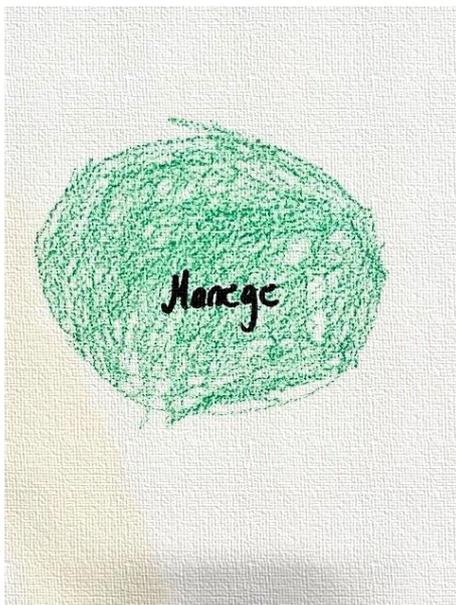
Dramaturgie Stefanie Kaufmann

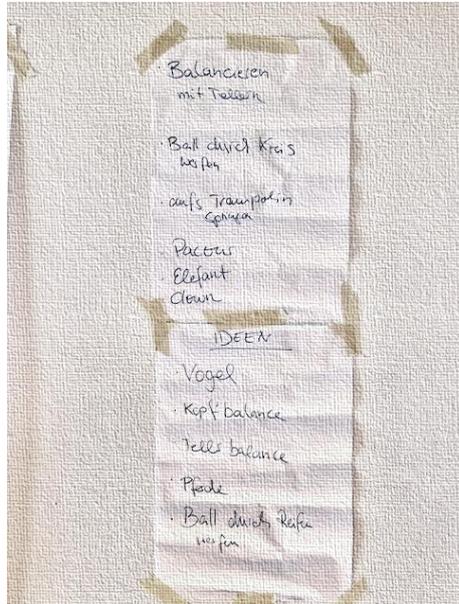
Inspizienz Hermann Kever, Kristine Lohmann, Jobst Küker

Spieldauer: ca. 35 Minuten, keine Pause

## DIE IDEE

Ausgangspunkt bei der Recherche zu MANEGE FREI! war die Frage, was für Kinder alles zu einer Zirkusvorstellung dazu gehört bzw. was sich Kinder alles unter Zirkus vorstellen. Außerdem wollten wir herausfinden, was sie unter Talent verstehen und wieviel Mut es braucht, sich etwas Neues, Ungewohntes, zu trauen. Um darauf Antworten zu finden haben Regisseurin Caroline Wybraniec und Schauspielerinnen Grace Izeck und Omereg vorab drei Kitas besucht und mit Kindern zum Thema Zirkus geforscht. Es wurden eine Menge Ideen ausprobiert, nachgespielt, ausgebaut. Damit die wertvollen Einfälle der Kinder nicht vergessen werden, wurden sie jeweils auf einem großen Wandbild aufgemalt und notiert. Hier seht ihr eine kleine Auswahl vielen Ideen.





## DIE BÜHNE

Da wir mit unserem Stück zu euch in die Kita reisen, ist das gesamte Bühnensetting sehr mobil. Wie ein kunterbunter Wanderzirkus entfaltet sich unser MANEGE FREI! Zirkuszelt, bestehend aus einem großen Patchworktuch, einem Stativ und einigen großen Klammern zur Befestigung. Es erinnert dabei (durchaus gewollt) an eine Wohnzimmerhöhle, die sich Kinder gern an einem Regentag zuhause aus Decken und Stühlen aufbauen. Alle Zirkusrequisiten werden aus Koffern hervorgezaubert, die so aussehen, als hätten sie bereits ein paar Jahre auf dem Buckel und könnten jede Menge spannende Zirkusgeschichten erzählen. Hier sieht ihr das Bühnenbild auf unserer Probebühne B im Stadttheater Wilhelmshaven.



## DAS TEAM



**Grace Izekor Omoregie**, geboren 1996 in Wiesbaden, sammelte erste Bühnenerfahrung bereits mit sechs Jahren. Dabei entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Schauspiel. Nach dem Abitur besuchte sie ab 2016 die Wiesbadener Schule für Schauspiel und schloss diese Ende 2019 erfolgreich ab. 2018 war sie am Hessischen Staatstheater Wiesbaden Teil des Weihnachtsmärchens „Alice im Wunderland“. Darüber hinaus spielte sie während und nach ihrer Ausbildung in diversen Kurzfilmen und Musikvideos mit. In der Spielzeit 2022/2023 war sie als Gast in der Musicalproduktion HAIRSPRAY an der Landesbühne Niedersachsen Nord zu sehen. MANEGE FREI! ist ihre erste Produktion für das (ganz) junge Publikum.



**Caroline Wybranietz**, geboren 1990 in Stralsund, ist seit ihrem zehnten Lebensjahr fest mit dem Theater verwachsen. Nach Beendigung ihrer Schulausbildung im Bereich Psychologie und Sozialpädagogik in Stralsund, ging sie 2008 an die Theaterakademie Vorpommern in Zinnowitz. 2011 beendete sie dort ihre Ausbildung und wurde Ensemblemitglied der Vorpommerschen Landesbühne. Ab der Spielzeit 2012/2013 war sie Ensemblemitglied des Mecklenburgischen Staatstheaters. Zudem leitete sie auch Kinder- und Jugendgruppen im Bereich Tanz/Schauspiel an der Kunst- und Musikschule Ataraxia in Schwerin. Von 2016 bis 2023 gehörte sie zum festen Ensemble der Landesbühne Niedersachsen Nord. Seit der Spielzeit 2023/2024 arbeitet sie als Theaterpädagogin an der Julabü und realisiert eine Vielzahl an Workshops und Angebote für das junge Publikum und den Abendspielplan. MANEGE FREI! ist ihre erste Regiearbeit.

## VOR DEM THEATERBESUCH



Für viele Kinder ist es wahrscheinlich das erste Mal, dass sie Theater erleben. Egal ob in einem Theaterraum oder bei euch in der Kita. Es ist sinnvoll, sie darauf ein wenig vorzubereiten.

Zum Einstieg helfen ein paar Fragen, um herauszubekommen, was die Kinder schon vom Theater wissen. Ihr könnt den Titel des Stücks auch gut für eine Einstimmung nutzen:

Worum geht es in dem Stück, wenn ihr euch den Titel anhört? Wo spielt die Geschichte? Wer spielt da alles? Usw.

Wenn es eins gibt, könnt ihr auch das Stückplakat nutzen, um mit den Kindern vorab ein paar der Fragen zu besprechen.

## DER THEATERBESUCH

Hier noch ein paar nützliche Hinweise für euch und die Kinder:

- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Zuschauer\*innen nicht zu sehr ablenkt. Bitte habt als Betreuer\*innen ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen, ist immer super.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben oder zum/r Betreuer\*in oder auf Toilette gehen möchte (falls man das vorher vergessen hat oder es gerade viel zu spannend ist).
- Sich wieder hinzusetzen, wenn die Spannung vorbei ist, ist ebenfalls super!
- Bitte nicht auf oder hinter die „Bühne“ gehen oder ziellos im Raum herumlaufen. Das verwirrt die Spielenden auf der Bühne.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringt es lieber hinaus. Sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.



- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller\*innen und vor allem die anderen Kinder ab.

*Wir wünschen euch und den Kindern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!*

## SPIELERISCHE IMPULSE RUND UM STÜCK UND AUFFÜHRUNG



Im Folgenden haben wir euch ein paar Ideen für die aktive Beschäftigung mit dem Thema oder der Geschichte des Stückes und der Aufführung zusammengestellt. Viel Spaß beim Kreativwerden und Ausprobieren.

### **Meine Lieblings-Spielmomente**

Sammelt mit den Kindern nach dem Stück alles, woran sie sich erinnern. Welches Kunststück hat ihnen gefallen? Warum traut sich Charlie erst nicht in die Manege? Wie war das mit dem Flohzirkus? Spielt – wenn ihr Lust habt – kleine Momente des Stückes nach. Vielleicht möchtet ihr euch dann auch eure eigene Zirkusvorstellung ausdenken...

## **Zirkus spielen: Wenn das Zimmer zur Manege und das Kind zum Clown wird**

Kinder lieben es, Zirkus zu spielen. Wenn sie ihre kleinen und größeren Kunststücke üben, haben sie das Gefühl, etwas Besonderes zu können. Sie fühlen sich groß, mutig und stark. Zirkus spielen verschafft Selbstbewusstsein. Jeder kann mitmachen, denn jeder kann sich mit seinen Talenten einbringen.



### *Zirkus spielen fördert Fantasie, Geschicklichkeit und Balance*

Gleichzeitig fördert Zirkus spielen viele Fähigkeiten. Während dem Proben der Kunststücke üben Kinder beim Jonglieren und mit Zaubertricks ihre Geschicklichkeit, als Seiltänzer ihre Balance. Gleichzeitig gilt es, sich als Team zusammenzuraufen, denn Zirkus lebt vom Miteinander. Wer übernimmt welche Rolle? Wer soll der Zirkusdirektor sein? Diese Punkte müssen verhandelt werden. Dabei gilt es, für seine Ideen einzustehen, aber auch, Kompromisse zu machen. Und natürlich muss das ganze Projekt organisiert werden. In welcher Reihenfolge führen wir die Nummern auf? Wo ziehen wir uns um? Wann darf das Publikum hereinkommen?

### *Zirkus spielen: So lassen sich Impulse setzen*

Kinder, die Zirkus spielen, haben in der Regel selbst viele Ideen, wie sie ihren Zirkus und ihre Aufführungen gestalten wollen. Doch wenn das Projekt einmal stockt, können Eltern Anregungen rund um die Planung geben. «Wollt ihr eurem Zirkus einen Namen geben?», «Habt ihr Lust, ein Plakat zu entwerfen und aufzuhängen?», «Habt ihr an Sitzplätze für die Zuschauer gedacht?», «Wo können wir Zuschauer Karten kaufen und was kosten sie?», «Wird es eine Pause geben?», «Können wir Popcorn bei euch kaufen?»: Das alles sind of-

fene Fragen, die das Spiel nicht bestimmen, aber Impulse setzen. So wird das Zirkusspiel zu einem richtigen Projekt.

### *Leichte Jonglage*

Dünne Chiffontücher machen das Jonglieren leicht, weil sie sehr langsam durch die Luft schweben. Es gilt, die Tücher in der Mitte mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger zu greifen. Dann werden sie mit dem Handrücken nach oben in die Luft geworfen und – mit der anderen Hand - auch wieder aufgefangen. Spannend ist es zu versuchen, viele Tücher nacheinander in die Luft zu werfen und sie mit anderen Körperteilen - den Füßen, der Schulter, dem Rücken oder dem Kopf - aufzufangen.

*Requisiten: bunte Chiffontücher*

### *Grazile Seiltänzer*

Seiltanzen ist auch im Kinderzimmer möglich! Dafür ist nur ein längeres Seil nötig, das auf den Boden liegt. Auf diesem Seil lässt sich nun balancieren, hüpfen, knien und tanzen. Als Balancierstange eignet sich ein kurzer Ast. Vielleicht kann der junge Seiltänzer sogar ein jüngeres oder leichteres Kind Huckepack über das Seil tragen?

*Requisiten: Seil, Ast.*

### *Bodenakrobatik*

Kinder, die Rad schlagen oder einen Handstand machen können, vielleicht sogar mit Überschlag, können sich hier bewundern lassen. Aber auch Rückenübungen wie die «Kerze», bei der die Beine senkrecht in die Luft zeigen, und eine «Brücke, bei der die Beine den Po vom Boden stemmen», ist viel Beifall wert. Vielleicht lässt sich ein Kind auf den Händen laufend per «Schubkarre» durch das Zimmer führen, wenn ein anderes Kind seine Waden hält?

<https://www.familienleben.ch/freizeit/spielen/zirkus-spielen-spannende-abenteuer-in-der-manege-des-kinderzimmers-5187>

## **Tierisches Chaos in der Manege**

Die Kinder bewegen sich auf Zirkusmusik kreuz und quer in der „Manege“. Bei Musikstopp ruft der „Zirkusdirektor“ (= Übungsleiter\*in) eine Zahl und ein Tier, zum Beispiel „5“ und „Elefant“. Die Kinder sollen sich daraufhin in der genannten Anzahl („5“) zusammenfinden und das genannte Tier („Elefant“) darstellen. Die Zahl und Tier-Ansagen können natürlich auch von verschiedenen „Zirkusdirektoren“ (Kindern) gegeben werden.

Variation:

Zusätzlich können die Bewegungen auf die Musik bestimmt werden.

Beispielsweise: „Bewegt euch, wie ...  
ein Kraftprotz,  
eine Seiltänzerin,  
ein Clown.“

## Mitmachlied - Diese Clowns

Zur Melodie von „Bruder Jakob“, Bewegungen mit einbauen

Clowns, die hüpfen – Clowns, die hüpfen  
Rundherum, rundherum.  
Stampfen mit den Füßen, stampfen mit den Füßen,  
diese Clowns – diese Clowns.

Clowns, die hüpfen – Clowns, die hüpfen  
hin und her, hin und her.  
Schneiden dann Grimassen,  
schneiden dann Grimassen,  
diese Clowns – diese Clowns.

*Fallen euch vielleicht noch eigene Strophen ein?*

Quelle: <https://www.betzold.de/blog/projekte-im-kindergarten-zirkus/?srsltid=AfmB0oriVDs8Li70HvzxTLKH97BLmRVzza6ih408volyPAMLg61fWqjx>

## Bastelidee - Clownsnase am Stiel

*Material: Pappteller, Holzstäbchen, Fasermaler, Tonpapier, Klebstoff*

So geht's: Das untere Drittel eines Papptellers abschneiden und im inneren Bereich eine leichte Wölbung ausschneiden – hier wird später die Nase angeklebt. Jetzt aus rotem Tonpapier die Clownsnase ausschneiden und am tiefsten Punkt des Papptellerausschnitts aufkleben. Nach Belieben kann die Maske noch mit einem Mund und Wangen bemalt werden. Nach dem Gestalten den Pappteller einfach an den Holzstiel kleben und fertig ist die Clownsnase.



Quelle: <https://www.betzold.de/blog/projekte-im-kindergarten-zirkus/?srsltid=AfmB0oriVDs8Li70HvzxTLKH97BLmRVzza6ih408volyPAMLg61fWqjx>

## **Der Zirkus - Eine Bewegungsgeschichte**

Der Zirkus ist in der Stadt. Alle helfen dabei das Zelt aufzubauen.  
*An einem imaginären Seil ziehen.*

Dann wird die Manege mit Sägespänen ausgestreut.  
*Mit beiden Händen imaginäre Sägespäne verstreuen.*

Schon kann die Vorstellung beginnen. Der Zirkusdirektor eröffnet die Show.  
*Einen imaginären Zylinder vom Kopf ziehen und sich schwungvoll verbeugen.*

Zuerst treten die Clowns auf. Sie stolpern lustig durch die Manege & verstreuen Konfetti.  
*Stolpernd oder schwankend hin und her bewegen, lustige Grimassen ziehen und imaginäres Konfetti werfen.*

Danach kommen die Pferde. Sie traben einmal im Kreis um die Manege herum.  
*Einmal im Kreis laufen.*

Und seht mal da, die Seiltänzer! Sie balancieren auf dem Seil hoch oben in der Luft.  
*Mit ausgestreckten Armen auf einem imaginären Seil auf dem Boden balancieren, leicht hin und her wackeln.*

Plötzlich laufen ganz viele kleine Hunde in die Manege. Sie wuseln wild durcheinander und springen über kleine Hindernisse.  
*Durcheinanderlaufen und hüpfen.*

Nun treten die Jongleure auf. Sie balancieren Bälle durch die Luft, werfen sie hoch und fangen sie geschickt wieder auf.  
*Imaginäre Bälle hochwerfen und mit ihnen jonglieren.*

Doch was ist das Eine lange Reihe von Elefanten schreitet nun langsam und mit schweren Schritten einmal um die Manege herum.  
*Mit langsamen, schweren Schritten im Kreis laufen.*

Was für eine tolle Vorstellung! Das Publikum ist begeistert, applaudiert, winkt und lacht fröhlich.  
*In die Hände klatschen und winken.*

Zum Abschluss der Vorstellung stolpern die Clowns noch einmal mit lustigen Grimassen durch die Manege und werfen mit Konfetti.  
*Stolpernd oder schwankend hin und her bewegen, lustige Grimassen ziehen und imaginäres Konfetti werfen.*

Das Publikum klatscht noch einmal, winkt begeistert und geht dann langsam mit fröhlichen Gesichtern nach Hause. Ende der Zirkusvorstellung!  
*Klatschen, winken und auf der Stelle „nach Hause“ gehen, dabei lächeln.*

## Zirkus Wörterbuch

Im Zirkus gibt es viele schwierige Wörter. Hier findest du ein paar Erklärungen für die Wörter.

### *Artisten*

Artisten sind Menschen,  
die besonderen Kunststücke zeigen.  
Sie machen das mit dem Körper.

### *Akrobatik*

Akrobaten sind sehr gute Turner.  
Sie zeigen Kunststücke mit ihrem Körper.

### *Clownerie*

So nennt man lustige Auftritte mit Clowns.  
Ein Clown bringt die Zuschauer zum Lachen.  
Clown wird Kloun gesprochen.

### *Einrad*

Diese Fahrräder haben nur ein Rad.  
Man muss ein gutes Gleichgewicht haben.

### *Jonglage*

Ein Jongleur wirft zum Beispiel Bälle in die Luft.  
Er fängt und wirft sie immer wieder.  
Das sieht toll aus und ist richtig schwer.  
Jongleur wird Jschonglör gesprochen.

### *Trapez*

Manche Artisten turnen in der Luft.  
Sie halten sich dabei an einer Stange fest.  
Diese Stange nennt man Trapez.

### *Zauberei*

Ein Zauberer kann tolle Tricks.  
Er lässt zum Beispiel Dinge schweben oder er lässt Dinge verschwinden.  
Die Zuschauer wissen nicht, wie der Zauberer das macht.



<https://circuscirculi.de/eisp/zirkus-worterbuch>

## BUCHUNGSIONFORMATIONEN UND KONTAKTE

Caroline Wybranietz

**MANEGE FREI! // 3+**

**Uraufführung**

Premiere 27. Oktober 2024, 15.00 Uhr | TheOs Wilhelmshaven

### **Extra für Kindergärten:**

Wir kommen mit dem Stück zu euch in eure Einrichtung!

Wendet euch dafür und für Gruppenbuchungen an unsere Disponentin Simone Lücke unter Tel. 04421.9401-27 oder [simone.luecke@landesbuehne-nord.de](mailto:simone.luecke@landesbuehne-nord.de)

Buchungszeitraum:

**29. Oktober bis 22. Dezember 2024** sowie

**12. Januar bis 17. Januar 2025**

Pro Kind kostet eine Karte 4,00 €. Erzieher\*innen und Aufsichtspersonen haben freien Eintritt.

**Achtung! Frühbuchungsrabatt bei Gruppenbuchungen:** Bei einer Kartenbuchung vor der Premiere von bzw. für Kindergärten oder vergleichbare Einrichtungen, gilt der Frühbuchungsrabatt von **3,40 €** pro Person.

**Familienvorstellungen im TheOs – Theater im Oceanis:**

**So., 10. November 2024**

**So., 22. Dezember 2024**

**So., 12. Januar 2025**

jeweils 15.00 Uhr

Pro Kind kostet eine Karte 4,00 € / Erwachsene 8 €

Einzelkartenreservierungen bitte über das Servicecenter Tel. 04421.9401-15 oder [service.center@landesbuehne-nord.de](mailto:service.center@landesbuehne-nord.de)

|